

Zisterzienserkloster *Schöntal*, das allein ein Viertel des Bandes füllt. Die große Barockkirche ist bekannt, mit bedeutender ikonographisch interessanter Ausmalung und der Serie von Grabplatten der Ritter von Berlichingen. Auffallend die beiden *Bronzegüsse* von Denkmälern aus dem zweiten Viertel des 15. Jahrhunderts. Zu erwähnen ein schönes romanisches Bronzekreuz, zweites Viertel des 12. Jahrhunderts, die Altäre von Kern, die ebenfalls nach Franken und Würzburg weisen, und die Goldschmiedewerke, die der hier erstmals nachgewiesenen Zunft von Künzelsau angehören. Der Bearbeiter hat besonders viele Steinmetzzeichen entdeckt (60) und zusammengestellt. Außerdem gibt es eine Abtliste von Schöntal mit Wappen, eine Stammtafel der Herren von Berlichingen und der Goldschmiede von Künzelsau.

Einen Überblick über den Stand der Inventarisierung gibt G. Himmelheber in: Staatl. Denkmalpflege in Württemberg 1858 – 1958, Stuttgart und Tübingen 1960, S. 9 – 24, besonders S. 22/23.

Es erscheint als gute Entscheidung, die ehemalige Verwaltungseinteilung für die Kunstdenkmälerbände weiterhin beizubehalten, auch wenn sie verändert wurde. Es würden sonst infolge anderer Kreisgrenzen manche Gebiete doppelt, andere gar nicht inventarisiert sein. Auch beim Kreis Haldensleben (s. u.) ist man so verfahren. Das Beispiel sollte auch für andere Serien beispielhaft sein, denn schließlich ist das Kunstdenkmälerinventar nicht in erster Linie ein Verwaltungshandbuch, sondern ein *wissenschaftliches* Quellenwerk.

Besondere inventarartige Verzeichnisse der *Kriegszerstörungen* haben – außer kleineren Bildheften und anderen Publikationen – Nordrhein und Westfalen vorgelegt:

Die Baudenkmäler in Nord-Rheinland. Kriegsschäden und Wiederaufbau. Bearbeitet von H. Peters, Kevelaer 1951 (Jahrbuch der rheinischen Denkmalpflege in Nord-Rheinland, Band 19) – Die Baudenkmäler in Westfalen, Kriegsschäden und Wiederaufbau. Bearbeitet von K. E. Mummenhoff, Dortmund 1968.

Hans Erich Kubach

(Fortsetzung folgt im nächsten Heft)

AUSSTELLUNGSKALENDER

- AACHEN Suermond t-Museum. Bis 1. 6. 1969: „Gruppe 65“ Aachen.
- AARAU Kunsthaus. Bis 26. 5. 1969: Arbeiten von Emil Anner u. Josef Reber.
- BADEN-BADEN Staatl. Kunsthalle. Bis 26. 5. 1969: Bilder u. Schnittmontagen von Bernhard Engert.
- BASEL Kunstmuseum. Bis 22. 6. 1969: Ankäufe u. Geschenke 1968 – Zeichnungen u. Druckgraphik.
- KUNSTHALLE. Bis 1. 6. 1969: 50 Jahre Basler Kunstskredit.
- GEWERBEMUSEUM. Bis 26. 5. 1969: Das Werk Michael Thonets. Herkunft und Entstehung der Bugmöbel.
- BERLIN Staatl. Museen. Preuß. Kulturbesitz, Kunstbibliothek. Mai 1969: Architektur in Darstellung und Theorie. – Nationalgalerie. Bis 9. 6. 1969: Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen von AFRO.
- GALERIE DAEDALUS. Bis 28. 6. 1969: Konstruktive Kunst; Elemente und Prinzipien – 21 deutsche Konstruktivisten. (Parallelausst. zur Biennale 69 Nürnberg.)
- BERN Historisches Museum. Bis 20. 9. 1969: Die Burgunderbeute und Werke Burgundischer Hofkunst.
- BIELEFELD Kunsthalle. Bis 15. 5. 1969: Rembrandt van Rijn – Radierungen. Ausst. zum 300. Todestag. – Bis 24. 5. 1969: Bilderreihen u. Konstellationen von Kurt Kranz.
- BOCHUM Kunstverein. Bis 18. 5. 1969: Slg. Helmut Klinger, Bochum.
- BONN Galerie Wünsche. Bis 31. 5. 1969: Kleine Formate großer Meister.

- BREMEN Kunsthalle. Bis 1. 6. 1969; Max Beckmann und die deutschen Expressionisten. - Bis 8. 6. 1969; Aquarelle von Otto Freytag, Paula - Becker - Modersohn - Haus. Bis 26. 5. 1969; Neues Forum: Kandidatenausstellung.
- CHICAGO Art Institute. Bis 6. 7. 1969; Willem de Kooning.
- DARMSTADT Kunsthalle. Bis 17. 6. 1969; „Theater“.
- DORTMUND Museum am Ostwall. Bis 13. 7. 1969; "Marks on a canvas". Ein englischer Beitrag zu den 60er Jahren.
- DUREN Leopold-Hoesch-Museum. Bis 8. 6. 1969; Pablo Picasso - Handzeichnungen u. Gemälde aus der Slg. Kahnweiler.
- DUSSELDORF Kunstmuseum. Bis 8. 6. 1969; Graphik des Kubismus aus dem Kunstmuseum Basel.
- Galerie Axel Vömel. Mai 1969; Bilder von M. Horvat.
- Galerie Ursula Wendtorf. Bis 24. 5. 1969; Malerei u. Graphik von Milan Grygar.
- DUISBURG Wilhelm-Lehmbruck-Museum. Bis 6. 7. 1969; Industrie und Technik in der deutschen Malerei (1819-1969).
- ESSEN Villa Hügel. Bis 14. 9. 1969; Das Wunder aus Faras. Ausst. von Fresken und Altertüchern des 8.-12. Jahrhunderts aus Nubien.
- ESSLINGEN Landolinshof. Ab 9. 5. 1969; Bilder, Aquarelle, Grafik von Ludwig Peter Kowalski.
- FRANKFURT Städtisches Kunstinstitut. Mai 1969; Der Holzschnitt vom 15. Jahrhundert bis zur Gegenwart.
- Graphisches Kabinett Karl Vonderbank. Mai 1969; Zeichnungen u. Wasserfarben von Dieter Roettger.
- FREIBURG Kunstverein. Bis 18. 5. 1969; Ölilder u. graphische Blätter von Piero Dorazio.
- GORLITZ Städt. Kunstsammlungen, Kaisertrutz. Bis 29. 6. 1969; Malerei u. Graphik von Rudolf Nehmer. - Graph. Kabinett. Bis 1. 6. 1969; Malerei von Rudolf Graf.
- GOTTINGEN Städt. Museum. Bis 22. 6. 1969; Grafik von Hubertus von Pilgrim.
- HAGEN Karl-Ernst-Osthaus-Museum. Bis 18. 5. 1969; Ölgemälde u. Aquarelle von Hubert Berke - Plastik von Heinrich Holthaus.
- HAMBURG Kunstverein. Bis 26. 5. 1969; Malerei des Surrealismus.
- HAMELN Kunstkreis. Bis 1. 6. 1969; Malerei u. Graphik von Günter Bruno Fuchs, Fritz Grafhoff, Wolfgang Hildesheimer, Christoph Meckel, Kurt Sigel.
- HAMM Städt. Gustav-Lübcke-Museum. Bis 26. 5. 1969; Berliner Maler u. Grafiker der Gegenwart.
- HEIDELBERG Kunstverein. Bis 22. 6. 1969; Plastik der Gegenwart.
- INGELHEIM Gewerbl. Berufsschule. Bis 1. 6. 1969; Jugoslawische Volkskunst.
- Galerie Wermann. Mai 1969; Neueste Graphik aus Jugoslawien.
- INNSBRUCK Galerie im Taxispalais. Bis 24. 5. 1969; Konfrontationen: konkrete Kunst, elektronische Musik, visuelle Poesie, Industrial Design, konstruktive Architektur.
- KAISERSLAUTERN Pfalzgalerie. Mai 1969; Edvard Munch - 100 Radierungen, Holzschnitte, Lithos aus dem Munch-Museum Oslo. - Gemälde von Willy Feugen.
- KARLSRUHE Kunstverein. Bis 1. 6. 1969; Weltausstellung der Photographie. - Gruppe Zebra.
- KIEL Kunstverein. Bis 8. 6. 1969; Jens Lausen - Signale - Stationen - Landschaften - Räume.
- KOBLENZ Galerie Teufel. Bis August 1969; Carl Buchheister, Adolf Fleischmann, Friedrich Vorderberge-Gildewart - Parallelausst. zur Biennale 69 Nürnberg.
- Mittelrhein-Museum. Bis 6. 7. 1969; Schmuck und keramische Kunst in Rheinland-Pfalz.
- KÖLN Wallraf-Richartz-Museum. Verl. bis 7. 6. 1969; Gedächtnisausst. E. W. Nay. - Kupferstichkabinett. Mai/Juni 1969; Kinderzeichnungen „Mein Besuch im Museum“.
- Overstolzenhaus. 22. 5.-Ende des Jahres: „600 aus 25 000“ - Kostbarkeiten des Kunstgewerbemuseums.
- Museum f. Ostasiatische Kunst. Bis 20. 7. 1969; Japanische Farbenholzschnitte - Neuerwerbungen der Slg. Theodor Scheiwe, Münster. Kunstverein. Bis 8. 6. 1969; Gerhard Marcks - Das Werk. Zum 80. Geburtstag.
- Galerie Boisserée. Bis 4. 7. 1969; Pferd und Reiter. Graphik aus 3 Jahrhunderten.
- Baukunst. Bis 26. 6. 1969; Aquarelle von Eduard Bargheer - Plastiken von Karl-Heinz Krause - Zeichnungen von Kurt Moldovan.
- Galerie Der Spiegel. Mai 1969; Bilder u. Plastiken von Calderara, Fruhtrunk, Girke, Jochims, Prantl. - Plastiken, Lithographien von Niki de Saint Phalle.
- LEIPZIG Museum der bildenden Künste. Bis 7. 8. 1969; Holzschnitte von Karl Georg Hirsch.
- LINDAU Städt. Kunstsammlungen, Haus Zum Cavazzen. Bis 15. 6. 1969; Arbeiten von Heinz Türkes. - Altes Rathaus. Bis 1. 6. 1969; Karlsruher Künstlergenossenschaft e. V. - Malerei u. Graphik.
- LUBECK Museen für Kunst u. Kulturgeschichte, Behnhaus. Bis 27. 7. 1969; Deutsche Zeichnungen von 1800-1850 (Slg. Winterstein). - St. Annen-Museum. Bis 27. 7. 1969; Zeichnungen Friedrich Overbecks aus eigenem Besitz.
- MARBURG Universitätsmuseum. Bis 22. 6. 1969; Malerei - Graphik - Plastik. Ausst. d. Freunde des Hauses der Kunst, München.
- MULHEIM a. d. Ruhr Städt. Museum. Bis 25. 5. 1969; Die besten Fotos aus dem Dr.-Bruno-Uhl-Wettbewerb des VDAV 1968.
- MÜNCHEN Modern Art Museum. Bis 30. 7. 1969; Konstruktivismus: Elemente und Prinzipien (Parallelausst. zur Biennale 69 Nürnberg).

- Galerie Buchholz. Bis 17. 5. 1969: Skulpturen von Angel Luque.
- Galerie Klihm. Bis 30. 5. 1969: Karl Hofer - Bilder, Aquarelle, Zeichnungen 1952-1954.
- Galerie Schöninger. Bis 31. 5. 1969: Grafiken von Joan Miró.
- Handwerkskammer. Bis 30. 6. 1969: Lubor Těhnik - freigelegtes Porzellan. - Goldschmiedearbeiten von Hermann Jünger.
- Kunstverein. Bis 30. 5. 1969: Farbtafeln von Rupprecht Geiger - Kinetische Objekte von Gerhard von Graevenitz - Multiples von Nikolaus Lang - figurative Malerei von Rainer Wittenborn.
- Galerie Günther Franke. Bis Mitte Juni 1969: Gouachen, Aquarelle, Zeichnungen, Graphik von Fernand Léger.
- Galerie Christoph Dürr. Bis 20. 5. 1969: Holzbilder u. Zeichnungen von Veit Relin.
- NURNBERG Germanisches Nationalmuseum. Bis 6. 7. 1969: Andreas Moritz - Silber- u. Goldschmiedearbeiten (1924-1969).
- Fembohaus. Bis 1. 6. 1969: Wenzel Jamnitzer, Hans Lencker, Lorenz Stör - 3 Nürnberger Konstruktivisten des 16. Jahrhunderts.
- OTTAWA National Gallery of Canada. Bis 25. 5. 1969: The Heart of London.
- PARIS Galerie Louise Leiris. Bis 31. 5. 1969: Malerei u. Zeichnungen von Suzanne Rogier.
- REGENSBURG Museum. Mai 1969: Gemälde (1958-1969) von Mikuláš Medek.
- SALZBURG Kunstverein. Mai 1969: Emanuel Fohn (1881-1966).
- STRASSBURG Ancienne Douane. Bis September 1969: 2. Europäische Ausstellung moderner Kunst - Les Ballets Russes de Serge de Diaghilev.
- STUTTGART Staatsgalerie. Bis 6. 7. 1969: Von Ingres bis Picasso. Französische Zeichnungen u. Aquarelle des 19. und 20. Jhs.
- TUBINGEN Kunstverein. Bis 26. 5. 1969: Bilder u. Gouachen von Karl Kürner.
- ULM Museum. Bis 8. 6. 1969: Jiri Kolar.
- Kunstverein. Rathaus. Bis 25. 5. 1969: Graphik von Klaus Wunderlich.
- UTRECHT Centraal Museum. Bis 25. 5. 1969: Kunst uit Utrecht: Bilder - Zeichnungen - Graphik.
- WASHINGTON National Gallery of Art. Bis 28. 9. 1969: John Constable.
- WIEN Albertina. Bis 28. 9. 1969: Herzog Albert von Sachsen-Teschen und seine Kunstsammlung. Zum 200. Jubiläum der Albertina.
- WORPSWEDE Kunsthalle Friedrich Netzel. Bis 1. 6. 1969: Bram van Velde - Das graphische Werk. - Suite Prisunic - moderne Graphik.
- ZÜRICH Kunsthaus. Bis 5. 10. 1969: Pablo Picasso - 347 graphische Blätter. - Mai/Juni 1969: Johann Heinrich Füssli.
- Edigen. Techn. Hochschule, Graph. Sammlung. Bis 1. 6. 1969: Pieter Bruegel (um 1525-1569).

BIBLIOGRAPHIE ZUR KUNSTGESCHICHTLICHEN LITERATUR IN SLAWISCHEN ZEITSCHRIFTEN. 3. FOLGE

Von der oben bezeichneten Bibliographie ist jetzt die dritte Folge erschienen, die zwei Jahrgänge (1965 und 1966) der slawischen Zeitschriftenpublikationen erfaßt und die schon deshalb sehr viel umfangreicher wurde als die vorausgehende, für den Jahrgang 1964 erstellte Folge. Es konnte nun allerdings auch die Zahl der bearbeiteten Periodica um ein gutes Drittel erhöht werden. Aufgenommen wurden aus 73 Zeitschriften (17 russischen, 24 polnischen, 10 tschechischen, 21 jugoslawischen, 1 bulgarischen) insgesamt 1207 Titel auf 239 Seiten.

Wie bei der zweiten Folge enthält die Bibliographie eine Liste der bearbeiteten Periodica, eine nach Ländern und Gattungen aufgegliederte Inhaltsübersicht, die eine allgemeine Orientierung über die aufgenommenen Aufsätze ermöglicht. Das anschließende systematisch geordnete, durchlaufend numerierte Verzeichnis der Aufsätze bringt die Titel jeweils in der Originalsprache und in deutscher Übersetzung, außerdem - soweit zur Ergänzung der Titel notwendig - stichwortartige Hinweise auf den Inhalt des jeweiligen Aufsatzes. Den Schluß bilden dann Autoren-, Künstler- und Ortsregister.

Die Bibliographie wurde wiederum in begrenzter Auflage im Manuskriptdruck vervielfältigt. Die dritte Folge kann gegen eine Unkostenvergütung von DM 16.- vom Zentralinstitut für Kunstgeschichte, 8 München 2, Meiserstraße 10, bezogen werden.